



Das K.u.K. Schlachtschiff „Viribus Unitis“

Logbuch

Marinekameradschaft
„Fregatte Novara“
Feldkirchen i.K.

Mitteilungsblatt 1/ 2006 Januar – April



Das neue Jahr

wollen wir mit dem maritimen Leitspruch „Viribus Unitis“, also „Mit vereinten Kräften“, beginnen. Wir haben ein gutes Jahr mit schönen Erlebnissen im Kameradenkreis hinter uns und dürfen auch im kommenden Jahr harmonische Stunden bei unserem Beisammensein an den Crewnachmittagen erwarten. Nunmehr ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt durch das neue Jahr. Wir werden bemüht sein, für unsere Marinekameradschaft „Fregatte Novara“ Feldkirchen /K. das Beste im Sinne des oben angeführten Leitspruches zu tun.

Für den Crewvorstand.
Robert Rieger (Obmann).

Achtersaus

22. bis 27.8.2005

Ein Segeltörn in der Adria brachte uns auch auf die Insel Vis, wo wir am Friedhof beim



Löwendenkmal Stille hielten und der einstigen Seemacht Österreich wie auch der Toten in der Seeschlacht bei Lissa am 20.7.1866 gedachten.

Tags darauf nahmen wir Kurs auf Split, um den versprochenen Besuch bei unserem Kameraden Dr. Nadan Petri einlösten. Es war ein herzliches Wiedersehen.

Herbert Sturm, Trude und Robert Rieger, sowie Trudes Freundin Elli Fertala verbrachten ein paar schöne Stunden mit unserem kroatischen Kameraden, der im kommenden Jahr seinen Besuch bei unserer Marinekameradschaft zusagte.

Die Marinekameradschaft „Fregattenkapitän Peter-Pirkham“ Villach

lud in der Zeit vom 26.8. bis 28.8.2005 zum 80Jahr-Jubiläum ihrer Kameradschaft ein.

Hiezu ein Bericht unseres Kameraden Walter Pangratz:

Die MK "Fregatte Novara" Feldkirchen nahm am 27.8.05 mit 5 Kameraden und drei Kameradinnen daran teil.

Die Feierlichkeit begann um 17 Uhr bei der Stadtpfarrkirche St.Jakob in Villach, an der die Gedenktafel für die auf See gefallenen Kameraden angebracht ist. Nach Worten des Gedenkens durch den Obmann Leo Terpetschnig wurde ein Kranz niedergelegt, und ein Hornist des Bundesheeres spielte das Lied vom guten Kameraden.

Um 18 Uhr trafen wir an der Schiffsanlegestelle beim Kongresshaus zu einer Draufahrt ein. Stark vertreten war auch eine Abordnung der Ingolstädter Marinekameraden mit ihren Frauen. Nach der Begrüßung durch den Obmann folgten die Grußworte der anwesenden Marinekameradschaften. Der Präsident des ÖMV, Herr Karl Skrivanek, brachte einen ausführlichen Abriss der Geschichte der Villacher Crew von 1925 bis heute. Im Anschluss wurden wir zu einem reichhaltigen Buffet und zu Getränken eingeladen. Als wir wieder in Villach anlegten, war es 21.30 Uhr und nach vielen Dankesworten traten wir die Heimfahrt an.

2.9.2005 Einladung zum Kammerkonzert der Wiener Hobbystreicher

Der Abend, zu dem Bürgermeister Robert Strießnig einlud, fand im Innenhof des Bamberger Amthofes statt. Eine kleine Abordnung unserer Kameradschaft nahm daran teil. Es war ein schöner Abend mit anspruchsvollen musikalischen Werken von W.A.Mozart, Händel und J.S.Bach.

11.9.2005 bei Giancarlo in Görz

Auf Einladung unseres Ehrenmitgliedes Cav. Giancarlo Polito fand ein Crewnachmittag in dessen Heim in Görz statt. Wie immer wurden wir herzlich willkommen geheißen. Typisch italienische Speisen genossen wir auf der wunderschönen Aussichtsterrasse des Gastgebers.

Unser italienischer Freund, Herr Giorgio Bandelli, bereicherte den Besuch noch zusätzlich mit einer interessanten Führung durch Teile von Görz.

Die Heimfahrt war problemlos, die sechs Kameraden und sechs Kameradinnen werden diesen schönen Tag in Erinnerung behalten.

17.9.2005 Einladung zum Festabend „25 Jahre Dorfgemeinschaft und 20 Jahre Trachtengruppe Waiern“

Gefeiert wurde dieser Festabend im Haus Philippus der Diakonie Waiern. Unsere MK „Fregatte Novara“ nahm daran mit vier Kameraden und drei Kameradinnen teil. Obmann Hermann Puschitz der Dorfgemeinschaft Waiern und Obfrau Helga Stöger der Trachtengruppe Waiern gaben aufschlussreichen Rückblick über das Wirken der beiden Gemeinschaften.

8.10.2005 Einladung der Stadtgemeinde Feldkirchen zur 10.Oktober-Gedenkfeier.

In Erinnerung an den Abwehrkampf 1918/19 und an die Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 trafen sich zahlreiche Kameraden unserer Crew vor der Gefallenen-Gedenkstätte (Karner) der Stadtpfarrkirche Feldkirchen, wo sie neben dem ÖKB Aufstellung nahmen.

Die Ansprache des Herrn Bürgermeisters Robert Strießnig, der Zapfenstreich durch den Bundesheer-Trompeter und das ökumenische Gebet gaben der Feier eine besondere Würde

Im Anschluss trafen wir uns noch zu einem kameradschaftlichen Beisammensein im Hause der Familie Golznig.

13. Oktober 2005 Einladung der Familie Burmeister zum Grünkohlessen in deren Heim in Nadling.

Es war ein gemütliches maritimes Beisammensein mit Kutterläufern und Seemannsliedern. Unser Ehrenobmann J. Golznig und Kamerad Hans Steinwender trugen je ein Seemannslied solo vor. Der Grünkohl mundete vorzüglich und die Gastfreundschaft war überwältigend. Erst gegen 21 Uhr traten die ersten Kameraden die Heimfahrt an. Wir freuen uns schon auf den Grünkohl 2006.

15. Oktober 2005 Einladung der Stadtgemeinde Feldkirchen zur Feier „75 Jahre Stadt Feldkirchen mit Stadtsaaleröffnung“

Am 15. Oktober 2005 beging die Stadt Feldkirchen ihr 75-Jahr Jubiläum. Den passenden Rahmen für die stimmungsvolle Feier bot der neue Feldkirchner Stadtsaal.

Eröffnet wurde die 75-Jahr-Feier mit einem Konzert der Stadtkapelle Feldkirchen; die offizielle Eröffnung nahm Bürgermeister Robert Strießnig vor.

Die zahlreich erschienenen KameradInnen der MK „Fregatte Novara“ waren vom vielseitigen Programm und der Präsentation „Feldkirchen gestern und heute“ sowie von den vielen Mitwirkenden und Besuchern beeindruckt. Es war ein besonderes Jubiläum, wozu wir der Stadt Feldkirchen gratulieren.

26. Oktober 2005 Nationalfeiertag

Ausstellung des Österreichischen Marineverbandes auf Einladung des ÖBH/MilKdo Wien zur Beteiligung an der Feier „50 Jahre Bundesheer“ auf dem Helden – und Rathausplatz.

Nach einer mehrstündigen Busfahrt landeten wir direkt hinter dem Rathausplatz in Wien. Unser erster Weg führte uns auf den Rathausplatz, wo die ÖMV-Zelte aufgestellt waren. Wir wurden von unserem Präsidenten Karl Skrivanek herzlich begrüßt. Die großartige Präsentation von Schiffsmoellen, Wandtafeln, Bilderwänden, Signalflaggen und maritimen Exponaten im Inneren der Zelte zeugte von der großen Marinetradition und Pflege des Marinegedankens. Uns freute es besonders, dass wir Kameraden der ANMI-Gruppe „Nello Sistilli“, die wir in Pescara/Montesilvano kennen gelernt hatten, dort wiedertrafen und ein paar Worte wechseln konnten.

Wegen der riesigen Menschenmassen konnten wir die Angelobung der Jungsoldaten nur über Großbildleinwand am Heldenplatz mitverfolgen. Bei dieser Gelegenheit wollten sich natürlich unsere Damen einen Spaziergang auf der Kärntnerstraße und einen Kaffee beim Demel nicht entgehen lassen.

Die große Parade über die Ringstraße und das Überfliegen der Hubschrauber und Fliegerstaffeln mit Eurofightern und Draken waren für die Teilnehmer eine eindrucksvolle Demonstration.

Nach angenehmer Heimreise mit Rast am Semmering verabschiedeten sich die Kameraden und Kameradinnen Pangratz Grete, Golznig Anneliese, Burmeister Monika und Hannes, Sturm Herbert, DI Lutz Schwedler, Steiner Matthias, Steinwender Johann, Felsperger Erwin mit Gattin Gerti, Perko Willi mit Rosa, Bialowas Hildegard, Trude und Robert Rieger, Ing.Serro Winfried, Leo Terpetschnig und Kurt Schlossstein.

16.11.2005 musikalische Darbietung „Wellen der Zeit“ im Bamberger Amthof

Zur Eröffnung des Mozartjahres fand am 16. November 05 im Bamberger Amthof Feldkirchen ein Konzert statt. Das vom Kärntner Musikschulwerk in Auftrag gegebene Musikwerk, komponiert von Herrn Thomas Modrej, aufgeführt von den Musikschülern der Musikschule Feldkirchen, einstudiert von Herrn Johann Wurzer, nennt sich nach dem Lyrikband von Johannes Golznig „Wellen der Zeit“. In dieses musikalische Werk von Modrej wurden drei Gedichte eingebaut. Die Vertonung der Gedichte war für alle Anwesenden etwas Einzigartiges und die Darbietung hervorragend. Es war eine große Ehre für unseren Kameraden.

Im Anschluss trafen wir Kameraden uns noch zu einem „Runden Tisch“ im „Roten Engel“

7. Dezember 2005 „Weihnachtlicher Crewnachmittag“

Mit Freude konnten wir den Herrn Bürgermeister Robert Strießnig, den Präsidenten des ÖMV, Oberst Karl Skrivanek, Herrn Mag. Ernst Viehtauer mit seiner Gattin Henriette, Cav. Giancarlo Polito der befreundeten Görzer Marinegruppe „Federico Bellingher“, den Obmann der MK „Admiral Sterneck“ Klagenfurt, Herrn Bernhard Kiendl, den Obmann der MK „Fregattenkapitän Peter – Pirkham“ Villach, Herrn Leo Terpetschnig sowie die zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden begrüßen.

Nach einer Gedenkminute an unsere Toten las Kamerad Walter Pangratz das „Gebet der Matrosen“ von Johannes Golznig.

Eine große Überraschung war sicherlich die Präsentation der neuen Flagge



unserer MK „Fregatte Novara“ Feldkirchen. Damit die Anschaffung derselben möglich war, wurde den folgenden Gönnern vom Obmann der Dank ausgesprochen:

Dem Bürgermeister der Stadtgemeinde Feldkirchen, der Sparkasse Feldkirchen, der Fa. Roth, Wigo – Haus, der Villacher Brauerei, dem Kameraden Pangratz

Ehrungen

Wie immer ist es sehr erfreulich, an verdiente KameradInnen Anerkennungen zu vergeben



Kam.Hans Steinwender = *Ehrenzeichen in Gold* = Kam. Erika Schwedler
des Österreichischen Marineverbandes



Der Bürgermeister, ein Freund unserer Crew, spricht Anerkennung und echtes Lob aus

Der Präsident dankt unserem Freund Giancarlo mit einer Ehrenurkunde für seine treuen Dienste

Unser treuer Kamerad Mag. Ernst Viehtauer erklärte nach erfolgten Kutterläufern unserem Bürgermeister und uns allen die Entstehung und ursprüngliche Bedeutung dieses Pfeifensignales eines Bootsmannes auf Segelschiffen, womit er fachkundiges Wissen bewies. Maritimes Wissen aus der Zeit der Oldtimer, lieber Ernst, können wir immer brauchen.

Zum Abschluss und in Erwartung der kommenden Weihnachten sprach Walter Pangratz in gekonnter Weise das Gedicht „Weihnacht daheim in den Bergen“ von Johannes Golznig.

Der Obmann bedankte sich bei allen für das Kommen; einen besonderen Dank an Sophie Canzec, Gretl Glatz, Annelies Golznig, Monika Nepustil, Grete Pangratz, Erika Schwedler und Trude Rieger für die hausgemachten Mehlspeisen, die wir als Nachspeise genießen konnten.

Bei gemeinsamem Essen und reger Unterhaltung endete der Crewnachmittag um 23.30 Uhr

Ausguck

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden, die in den Monaten Jänner bis April Geburtstag feiern und wünschen weiterhin gute Fahrt durchs Leben.

Jänner 2006

DI Schwedler Lutz	15.1.
Felsperger Erwin	19.1.
Rieger Robert	26.1
Plasounig Herbert	29.1.
Stasi Savino	30.1

Feber 2006

Fischer Josef	6.2.
Pangratz Grete	11.2.
Lakner Gert	21.2.
Steiner Matthias	23.2.

März 2006

Golznig Annelies	1.3.
Rieger Trude	4.3

April 2006

Dr. Petri Nadan	17.4.
Burmeister Monika	24.4.
Glatz Margarethe	30.4.

Die nächsten Crewnachmittage

Wie immer jeden 2.Donnerstag im Monat, ab 15 Uhr im Gasthaus Wutti in Waiern, das ist am

12. Jänner 2006
 9. Feber 2006
 9. März 2006
 13. April 2006



Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 12. Jänner 2006
Um 15 Uhr im Gasthaus Wutti in Waiern stattfindenden

Crewversammlung (Jahreshauptversammlung)

Tagesordnung;

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Totengedenken (mit evtl. poetischem Beitrag)
- 3.) Kurzbericht des Obmannes
- 4.) Kassenbericht des Zahlmeisters
- 5.) Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag
- 6.) Neuwahl des stellvertretenden Obmannes = 1. Steuermann
- 7.) Neuwahl des 2. Rechnungsprüfers mit beratender Stimme bei Vorstandssitzungen
- 8.) Allfällige Anfragen und Anregungen
- 9.) Kurze Vorschau durch die neugewählten Organe
- 10.) Schlusswort des Obmanns und Übergang zum geselligen Teil

Die Beschlussfähigkeit ist bei Anwesenheit von mindestens einem Drittel der Mitglieder gegeben. Sind weniger als ein Drittel anwesend, so findet eine halbe Stunde später die Crewversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt.

Die Crewmitglieder haben das Recht, Anträge für die Crewversammlung zu stellen, jedoch müssen diese spätestens zwei Stunden vor Beginn der Crewversammlung beim Crewvorstand zur Vorberatung einlangen. Ob weitere Anträge während der Crewversammlung in Beratung gezogen werden, entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit die Crewversammlung (dringliche Anträge).

Der Obmann:

Robert Rieger e.h.